

Controlling und Investitionsrechnung für Energieversorger

1. Tag: Controlling in der Energiewirtschaft

- Unbundling und Anreizregulierung:
Wie Sie die neuen „Regeln“ der Energiewirtschaft im Controlling abbilden
- Wichtige Instrumente zur Unternehmenssteuerung:
Balanced Scorecard, Profit Center Rechnung und SWOT-Analyse
- IT-Support: Was ist für Ihr Unternehmen geeignet?
- Aktuelle Praxisberichte zum strategischen und operativen Controlling

2. Tag: Investitionsrechnung in EVU

- Wirtschaftlichkeit von Investitionen prüfen – Was Sie beachten müssen
- Optimale Durchführung einer Investitionsentscheidung:
Von der Planung bis zur Ergebnispräsentation
- Einsatz klassischer und aktueller Investitionsrechenverfahren in EVU
- Investitions- und Risikocontrolling: Was müssen Sie einkalkulieren?
- Aktives Asset Management durch Cash Flow Modelling

Beide Seminartage auch getrennt buchbar!

Referenten aus folgenden Unternehmen berichten
für Sie anschaulich und praxisnah:

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen ■ GASAG Berliner Gaswerke ■
Ingenieurbüro für Energiewirtschaft ■ LBD Beratungsgesellschaft ■ RWE Rhein-Ruhr ■
SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm ■ WIEN ENERGIE Stromnetz

Aktive Planung und Steuerung Ihres Assetbestandes – Wie fit sind Sie?

1. SEMINARTAG:

Controlling in der Energiewirtschaft

Kein EVU hat Kapital zu verschenken! Der Regulator erwartet von Ihnen den Nachweis einer rationellen Betriebsführung, das lückenlose Management wirtschaftlich sensibler Daten und die Koordination zahlreicher Schnittstellen. Um das Controlling auf diese Herausforderungen vorzubereiten, müssen sich viele Energieversorger inhaltlich und organisatorisch neu aufstellen – Erfahren Sie auf unserem Seminar, wie!

Die strategische und operative Steuerung erfordert aussagekräftige Zahlen, mit denen die Aktivitäten auf den Strom- und Gasmärkten zielgenau gesteuert werden können – welche Instrumente sind hierfür geeignet? Lernen Sie in kompakter Form, **welche Vorteile der Einsatz strategischer und operativer Controlling-Instrumente bietet** und wie Sie hiermit Verbesserungspotenziale aufdecken können!

2. SEMINARTAG:

Investitionsrechnung in EVU

Neben der effizienten Bewirtschaftung bietet das Controlling auch einen zentralen Ansatzpunkt für Investitionsentscheidungen, die einen großen Teil des unternehmerischen Kapitals binden. Hier können energiespezifische Kenngrößen wie Laufzeiten, Wertsteigerungen, Abschreibungen und steuerliche Faktoren die tatsächliche Rentabilität einer Investition verschleiern oder erhöhen. Erfahren Sie am zweiten Seminartag, wie Sie diese Faktoren **mit Hilfe einer Investitions- oder Wirtschaftlichkeitsrechnung kalkulierbar machen!** Experten geben Ihnen wertvolle Tipps von der Vorbereitung der Investitionsentscheidung bis hin zu den geeigneten Tools und der optimalen Ergebnispräsentation.

Machen Sie sich und Ihr Unternehmen fit für die neuen Anforderungen auf dem Energiemarkt und benchmarken Sie Ihre eigene Strategie gegen die von Kollegen und Referenten!

» Controlling in der Energiewirtschaft

1. Seminartag, 16. Juni 2009 und 21. Juli 2009

9.00–9.30

Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30–9.45

**Begrüßung durch EUROFORUM und
den Vorsitzenden des ersten Seminartages**

Dr. Dirk Schramm, Geschäftsführer,
Ingenieurbüro für Energiewirtschaft GmbH, Meiningen

Controlling im Energieversorgungs- unternehmen – Was ist hier besonders?

9.45–10.30

**Wie funktioniert Controlling im
regulierten Energiemarkt?**

- Das Berufsbild des Controllers in EVU:
Mehr als nur „Erbsenzähler“!
- Die Instrumente des Controllers:
Wie ist eine Kostenrechnung aufgebaut?
- Strategisches und operatives Controlling:
Was hat welche Aufgaben für das EVU?

- Der Controlling-Kreislauf in der Energiewirtschaft
- Die Anreizregulierung ist da – Kosten müssen runter!
Welchen Beitrag das Controlling leisten kann
- Zielkostenmanagement: Kostenstrukturen und
Geschäftsprozesse optimieren
- Exkurs: Konzessionswechsel und Ermittlung
der Wirtschaftlichkeit – Darauf ist zu achten
Dr. Dirk Schramm

10.30–10.45 Fragen und Diskussion

10.45–11.15 Pause mit Kaffee und Tee

Interne Aufstellung der Controlling- Einheit – Anforderung an Entflechtung, IT und Management

11.15–12.00

**Das Controlling organisatorisch und
informativ erfolgreich aufstellen**

- Controlling: Interne Dienstleistung
oder „hoheitliche Aufgabe“?

- Regulierung: Das Controlling wird komplexer!
Auf dem Weg zur Segmentberichterstattung
- Aufstellung einer Controlling-Einheit: Der geänderten Konzernstruktur gerecht werden, die Steuerungswirkung der Kaufmannschaft erhöhen
- Wie kann die IT den organisatorischen Veränderungen folgen? Einsatz von Business Intelligence
Mario Lach, Konzerncontrolling, GASAG Berliner Gaswerke AG, Berlin

12.00–12.15 Fragen und Diskussion

Moderne Controlling-Instrumente und Strategien zur Führung und Steuerung im EVU

12.15–13.00

Strategische und operative Controlling-Instrumente für ein effizientes EVU

- Kostenorientierte Instrumente zur Unternehmenssteuerung:
 - Ausgebaute Kostenstellenrechnung
 - Projekt- und Auftragscontrolling
 - Budgetierung
- Strategische Instrumente:
 - Unternehmensplanung
 - Szenario-Analysen
 - Simulationsrechnungen
 - SWOT-Analysen

Dr. Dirk Schramm

13.00–13.15 Fragen und Diskussion

13.15–14.45 Gemeinsames Mittagessen

14.45–15.30

Profit Center Rechnung und „Balanced Scorecard“: Steuerungsstrategien sinnvoll einsetzen

- Führungsgestaltung durch strategisches Controlling – Wie funktioniert das?
- Kernperspektiven und Zielfestlegung
- Abstimmung mit der Unternehmensstrategie

- Ableitung der operativen Maßnahmen
- Kommunikation im Controlling:
Den Mitarbeitern die richtige Strategie vermitteln!
Thorsten Sebo, Leiter Controlling, AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen, Gevelsberg (bedingte Zusage)

15.30–15.45 Fragen und Diskussion

15.45–16.15 Pause mit Kaffee und Tee

Best Practice Controlling – Energieversorger berichten aus der Praxis

16.15–17.00

Risikoorientiertes Vertriebscontrolling – Geschäftsverhinderung oder „Allheilmittel“?

- Risikoorientiertes Vertriebscontrolling – Warum?
- Bausteine und Methoden
- Wie wendet RWE Risikocontrolling an?
Jens Schmidt, Leiter Controlling/Beteiligungen, RWE Rhein-Ruhr AG, Essen

17.00–17.15 Fragen und Diskussion

17.15–17.45

Wertorientiertes Beteiligungsmanagement bei RWE

- Wertorientierung: M(eth)ode?
- Beteiligungsmanagement – Mehr als nur Controlling!
- Die Steuerung von Beteiligungen
Jens Schmidt

17.45–18.00 Fragen und Diskussion

18.00 Ende des ersten Seminartages

Im Anschluss an den ersten Seminartag sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen mit Referenten und Teilnehmern!

VORANKÜNDIGUNG

6. Deutscher Regulierungskongress

30. September und 1. Oktober 2009,
Pullman Berlin Schweizerhof

Info-Telefon: 02 11 / 96 86 – 34 36
Internet: www.regulierungskongress.de

» Investitionsrechnung in EVU – Blicken Sie nach vorn!

2. Seminartag, 17. Juni 2009 und 22. Juli 2009

9.00–9.15

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

Andreas Gnilka, Geschäftsführer,
LBD Beratungsgesellschaft mbH, Berlin

Grundlegende Aspekte der Wirtschaftlichkeitsrechnung

9.15–10.00

Zukünftige Anforderungen an den Anlagenmanager

- Anlagenmanagement ist mehr als Betriebsmittelverwaltung
- Welche Anlagen, welche Risiken, welche Rentabilität werden in das Portfolio genommen?
- Welchen prozentualen Anteil soll der regulierte Bereich im Portfolio haben?
- Was ist die Durchschnittsrentabilität des Portfolios heute und im Jahre 2015?
- Umgang mit Eigenkapital-Quote und Eigenkapital-Rendite in der Anreizregulierung
- Strategien zur Optimierung des Portfolioertrags
- Welche Kompetenz wird benötigt?
- IT-Unterstützung des Anlagen-Managers und weiterer Handlungsbedarf

Andreas Gnilka

10.00–10.15 Fragen und Diskussion

10.15–10.45 Pause mit Kaffee und Tee

10.45–11.30

Vorbereitung auf die Investitionsentscheidung: Was ist zu beachten?

- Wann ist eine Investition „rentabel“?
- Besonderheiten von Investitionsentscheidungen in regulierten Märkten
- Ermittlung der optimalen technischen Lebensdauer
- Kapitalisierungszinssatz, Erlös- und Kostenkomponenten: Mit was muss man rechnen?
- Indizierung der Kostenkomponenten
- Realistische Kostenprognosen erstellen
- Erneuerungs- versus Instandhaltungsinvestition: Bewertung verschiedener Investitionsalternativen

Dr. Thomas Karl Schuster, Referatsleiter,
WIEN ENERGIE Stromnetz GmbH, Wien

11.30–11.45 Fragen und Diskussion

Wirtschaftlichkeitsberechnung als Grundlage der Investitionsentscheidung

11.45–12.45

Die Investitionsrechenverfahren und ihr Einsatz in EVU

- Die statischen Verfahren: Kostenvergleichs-, Rentabilitäts-, Amortisationsrechnung
 - Rechenweisen und Denkansätze der dynamischen Verfahren:
 - Kapitalwertmethode
 - Annuitätenmethode
 - Interner Zinsfuß
 - Der Discounted Cash Flow (DCF) als modernes Investitionsrechenverfahren
 - Unterschiede und Vorteile der einzelnen Berechnungsmethoden
- Jochen Treuz, Selbständiger Trainer, Weinheim

12.45–13.00 Fragen und Diskussion

13.00–14.30 Gemeinsames Mittagessen

Steuerung von Investitionsentscheidungen in der EVU-Praxis

14.30–15.00

Der Investitionsplan:

Optimale Präsentation der Arbeitsergebnisse!

- Der Investitionsantrag
 - Inhalte und Aufbau
 - Notwendige Unterlagen
 - Analyse und Ergebnisdarstellung
- Jochen Treuz

15.00–15.15 Fragen und Diskussion

15.15–16.00

Investitionscontrolling und Risikobeurteilung:

So funktioniert's in der Praxis

- Einflussfaktoren erkennen und beurteilen – Ziel des Investitionscontrollings: Koordination und Verbesserung von Planungs- und Anpassungsmaßnahmen
 - Mögliche Risikostrukturen von Investitionen
 - Sensitivitätsanalyse:
 - Fallbeispiele aus der Praxis der SWU
 - Tabellen zur leichteren Berechnung einfacher Sensitivitätsanalysen
- Theo Sörger, Leiter Controlling und Betriebswirtschaft,
SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH, Ulm

16.00–16.15 Abschließende Frage- und Diskussionsrunde

16.15 Ende des Seminars

Beide Tage auch einzeln buchbar!

Nutzen Sie den Vorteilspreis für beide Tage, um sich intensiv über neue Ansätze im Controlling und der Investitionsplanung zu informieren oder updaten Sie sich kompakt an einem Tag!

Warum dieses Seminar wertvoll für Sie ist:

- Erwerben Sie energiebezogene Spezialkenntnisse zur Führung Ihres Unternehmensbereichs
- Bringen Sie Ihr Wissen in nur zwei Tagen auf den neuesten Stand
- Nutzen Sie die begrenzte Teilnehmerzahl zum intensiven Arbeiten und Erfahrungsaustausch
- Diskutieren Sie Kennzahlen und Benchmarks für die eigene Arbeit
- Profitieren Sie vom Erfahrungsschatz unseres Referententeams

Für wen ist dieses Intensivseminar konzipiert:

Neu- und Quereinsteiger, Fach- und Führungskräfte, die ihr Wissen auffrischen und aktualisieren möchten, sowie Mitarbeiter der Abteilungen:

- Controlling
- Finanzen
- Rechnungswesen/Buchhaltung
- Netze
- Investitionen/Beteiligungen
- Portfoliomanagement
- Risikomanagement
- Strategische Unternehmensplanung
- Vertrieb
- Revision
- Verwaltung/Organisation
- Instandhaltung

von

- Energieversorgungsunternehmen und Energiedienstleistern
- Netzgesellschaften

sowie

- Verbände
- Anwälte und Beratungsunternehmen mit Schwerpunkt Energiewirtschaft



Infoline: 02 11/96 86–34 36

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Konzeption und Inhalt:

Christina Gerlach (Senior-Konferenz-Managerin)

Organisation:

Mona Jüntgen (Konferenz-Koordinatorin)

E-Mail: mona.juentgen@informa.com

INHOUSE TRAINING

Sichern Sie sich Individualität durch Inhouse-Schulungen. Damit ermöglichen wir Ihnen die maßgeschneiderte Gestaltung Ihres Kurses. Sie bestimmen die Schwerpunkte – wir entwickeln das Seminar, speziell zugeschnitten auf Ihre Anforderungen nach Inhalt, Zeit und Ort.

Hélène Seier (Sales-Manager Inhouse Training)

Telefon: 069/24 43 27 – 30 72

E-Mail: helene.seier@euroforum.com

SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

Michaela Hofer M.A.

(Sales-Managerin Sponsoring/Ausstellungen Energie)

Telefon: 02 11/96 86–37 15

Fax: 02 11/96 86–47 19

E-Mail: michaela.hofer@informa.com

WIR ÜBER UNS

EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. EUROFORUM ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE, einem führenden deutschen Konferenzenanbieter.

Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.

[Kenn-Nummer]

Controlling und Investitionsrechnung für Energieversorger

16. und 17. Juni 2009, InterContinental Köln
Pipinstraße 1, 50667 Köln, Telefon: 02 21 / 28 06-0

21. und 22. Juli 2009, Le Méridien München
Bayerstraße 41, 80335 München, Telefon: 0 89 / 24 22-0

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme teil	Controlling in der Energiewirtschaft + Investitionsrechnung in EVU 1. und 2. Tag [M012]	Controlling in der Energiewirtschaft 1. Tag [M100]	Investitionsrechnung in EVU 2. Tag [M200]
in Köln [P1103748]	<input type="checkbox"/> 16. und 17. Juni 2009	<input type="checkbox"/> 16. Juni 2009	<input type="checkbox"/> 17. Juni 2009
in München [P1103742]	<input type="checkbox"/> 21. und 22. Juli 2009	<input type="checkbox"/> 21. Juli 2009	<input type="checkbox"/> 22. Juli 2009
Preis zzgl. MwSt. p. P.	€ 1.799,-	€ 1.299,-	€ 1.299,-

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
 Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.**

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

Name	
Position/Abteilung	
E-Mail	
Firma	
Ansprechpartner im Sekretariat	
Anschrift	
Telefon	Fax

Die Informa Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. EUROFORUM ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE. Die Informa Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Informa Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

TAGUNGSHOTEL IN KÖLN. Das InterContinental Köln lädt Sie recht herzlich zu einem Umtrunk ein.

TAGUNGSHOTEL IN MÜNCHEN. Le Méridien München – bietet mit seinem zeitgenössischen Design aus dem Hause ‚Ligne Roset‘ in 381 Zimmern, Klimaanlage, Telefon, Flat-Screen, High-Speed Internet, Safe, Minibar und vieles mehr. Ob Meeting, Konferenz oder stilvolle Abendveranstaltung, die Kombination aus moderner Technik, Eleganz und professioneller Betreuung verleiht jeder Veranstaltung den besonderen Glanz. Alle Räume haben Tageslicht und sind klimatisiert. Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Le Méridien München herzlich zu einem Umtrunk ein.

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40

telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-34 36 [Mona Jüntgen]

Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00

schriftlich: **EUROFORUM, Informa Deutschland SE**
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: **anmeldung@euroforum.com**
info@euroforum.com

im Internet: **www.euroforum.de/p1103748** [Köln]

www.euroforum.de/p1103742 [München]